

Niederschrift
zur öffentlichen 29. Sitzung des Ortsbeirates Seeburg
der Gemeinde Dallgow-Döberitz am 09.11.2017

Öffentlicher Teil

Tag der Einladung: 01.11.2017
Tagungsort: Kirche Seeburg
Alte Dorfstraße, 14624 Dallgow-Döberitz
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

Anwesende:

Name	Fraktion / Funktion	Anwesenheit Bemerkung
Wunderlich, Harald	Ortsvorsteher	anwesend
Gieseler, Detlef	stellvertretender Ortsvorsteher	anwesend
Schmidt, Karl-Heinz	Mitglied	anwesend
Block, Brigitte	Mitglied	anwesend
Kindinger, Heinrich-Walter	Mitglied	anwesend

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 07.09.2017
3. Informationen des Ortsvorstehers
4. Einwohnerfragestunde
5. Sportplatz Seeburg, Sachstand und weiteres Vorgehen
6. Feuerwehr Seeburg, Vorstellung der überarbeiteten Planungen
7. Golfplatz Seeburg, Sachstand und Diskussion
8. Verkehrsentwicklung in Seeburg, Sachstand
Verkehrsentwicklungsplan, weiteres Vorgehen
9. Verschiedenes

TOP 1.

Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Wunderlich eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates um 19:30 Uhr und begrüßt alle anwesenden Gäste.

Als neue Mitarbeiterin im Sitzungsdienst stellt Herr Wunderlich Frau Wolf-Klemchen vor. Zudem begrüßt er Herrn Hemberger wieder im Ortbeirat und teilt mit, dass er ab Januar 2018 wieder in Vollzeit für die Gemeinde tätig sein wird.

Es sind fünf Mitglieder anwesend. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

5 Gesetzl. Anzahl der Mitgl.
5 davon anwesend
5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

TOP 2.

Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 07.09.2017

Herr Kindinger bemängelt, dass Themen und Beschlüsse, die in Protokollen niedergeschrieben sind, auch von der Verwaltung zeitnahe umgesetzt werden müssen.

Frau Block fügt in diesem Zusammenhang hinzu, dass keine Unterlagen zur Sitzungsvorbereitung versendet worden sind.

Frau Steinig fragt nach dem Zeitraum, wann Protokolle fertig gestellt sein müssen und in welchem Zeitrahmen Meldungen zu erfolgen haben.

Herr Wunderlich bittet darum, der Verwaltung etwas Zeit zu geben, um ein Konzept zur zukünftigen Bearbeitungsweise entwickeln zu können.

Zudem teilt er mit, dass das letzte Protokoll immer mit der nächsten Einladung versendet wird.

Herr Kindinger bittet die Verwaltung eindringlich, Mechanismen zu entwickeln und dringende zeitgebundene Informationen frühzeitig zu versenden.

Die Niederschrift vom 07.09.2017 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

5 Gesetzl. Anzahl der Mitgl.
5 davon anwesend
3 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

TOP 3.

Informationen des Ortsvorstehers

Herr Wunderlich berichtet über den Besuch des Landrats am 20.10.2017 in der Gemeinde. Für diesen Besuch hat er eine Präsentation über Seeburg erstellt, welche er den Mitgliedern austeilt.

U.a. waren die wichtigsten Punkte die zunehmende Verkehrsbelastung für den Ort, die Erneuerung der L 20 im Ortsbereich, der Lückenschluss des Radwegs in Richtung Falkensee sowie die bestehenden Probleme mit dem Anschluss Seeburgs an den ÖPNV. Herr Kindinger dankt für die Präsentation. Allerdings kann er nicht nachvollziehen, warum der Ortsbeirat zu diesem Termin nicht mit eingeladen war.

Frau Block findet es in Ordnung, dass Herr Wunderlich – als Vertreter des Ortsbeirates – diesen Termin allein wahrgenommen hat und alle mit seiner Anwesenheit vertreten hat.

Herr Hemberger stellt klar, dass der Termin ursprünglich sein Termin war, er jedoch Herrn Wunderlich und Herrn Böttcher kurzfristig mit eingeladen hat.

TOP 4.

Einwohnerfragestunde

Frau Seeler bemängelt den Stillstand der Bauarbeiten in der Alten Dorfstraße. Es wird dort zu schnell gefahren, allerdings erscheint das Konzept der Verkehrsberuhigung für LKW's & Traktoren schwer realisierbar.

Sie bittet um Verkehrsberuhigung des „Zickenbergs“, sollte alles so bleiben.

Herr Wunderlich bemerkt, dass dieses Thema in der Vergangenheit intensiv diskutiert wurde. 78% der Fahrzeuge fahren dort zu schnell. Lange wurde überlegt, was umsetzbar ist. Es wurde festgestellt, dass Nasen am sinnvollsten seien.

Herr Fischer weist darauf hin, dass die Breite der Straße nicht ausreicht. Die Müllabfuhr und landwirtschaftliche Fahrzeuge passen dort nicht durch.

Herr Hemberger sagt zu, dass die zweiten Nasen auf der anderen Straßenseite erst einmal nicht gebaut werden.

Herr Kluchert fragt nach warum die Anwohner über die Nasen nicht informiert wurden.

Herr Kindinger bittet darum, den Vorschlag der Verwaltung erst einmal anzunehmen und es auszuprobieren.

Herr Wunderlich bittet um Abstimmung für die Testphase der Nasen.

Abstimmungsergebnis:

5	Gesetzl. Anzahl der Mitgl.
5	davon anwesend
5	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

Herr Kluchert schlägt einen festen Blitzer vor.

Herr Wunderlich wirft ein, dass die Gemeinde derzeit kein Budget zur Verfügung hat.

Ein Bürger (Name nicht bekannt) bittet um Erklärung, warum von der Heerstraße kommend auf dem Fahrländer Weg ein Verbotsschild für 7,5 t steht und in der anderen Richtung nicht.

Herr Hemberger merkt an, dass die Gemeinde keine Schilder aufstellt. Dazu wird eine Genehmigung vom Landkreis bzw. Berlin benötigt.

Herr Wunderlich stellt einen Nebenantrag wegen Lärmschutz zur Reglementierung der Durchfahrt für 7,5 t auf dem Staakener Weg in Richtung Fahrländer Weg (Berliner Seite), Anlieger frei. Herr Wunderlich bittet die Verwaltung um Prüfung des Sachverhaltes.

Abstimmungsergebnis:

5	Gesetzl. Anzahl der Mitgl.
5	davon anwesend
5	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

Herr Fischer bittet um ein Parkverbot zwischen den Nasen.

Frau Gehrman zeigt auf, dass die Kirschallee in Potsdam unserem Bauvorhaben entspricht und diese Straße begutachtet werden könne.
Herr Kindinger bittet dringend um Aufstellung der Verkehrsbaken.
Herr Wunderlich sagt die Aufstellung zu.

Frau Gehrman fragt nach, warum ein großer Bus nach Spandau fährt. Der Bus sei immer leer, mit einem kleinen Bus würde der Lärm vermindert und Kosten gespart werden.
Herr Wunderlich lässt das Thema prüfen.

Frau Seeler bemängelt die Busanbindung nach Potsdam.

Herr Weber fragt nach, wann der Fußweg im Bereich Gatower Weg 5A wieder frei gegeben wird.
Herr Wunderlich bittet die Verwaltung um Prüfung des Sachstandes.

Herr Baran bittet Herrn Schmidt um Prüfung, ob eine durchgezogene Linie in der ersten Kurve aus Engelsfelde kommend, Richtung Berlin, möglich sei.

Herr Kindinger erinnert an die Mitteilung des aktuellen Sachstands der kostenpflichtigen Lampen an der Alten Dorfstraße.
Herr Wunderlich bittet die Verwaltung um Informationen.

TOP 5.

Sportplatz Seeburg, Sachstand und weiteres Vorgehen

Herr Wunderlich teilt mit, dass der Grundbucheintrag erfolgt ist und erfragt das weitere Vorgehen der Verwaltung.
Herr Hemberger bittet die Haushaltsplanung abzuwarten.
Herr Wunderlich bittet um Mitteilung des Sachstandes durch die Verwaltung zur nächsten Sitzung.

TOP 6.

Feuerwehr Seeburg, Vorstellung der überarbeiteten Planungen

Herr Wunderlich teilt mit, dass es bei der Planung der Feuerwehr voran geht.
Er bemängelt, dass der aktuelle Entwurf dem Ortsbeirat nicht zur Verfügung gestellt worden ist.
Herr Schmidt berichtet, dass die Änderungen aufgrund der Verkehrsplanung entstanden sind.
Herr Wunderlich merkt an, dass eine Terrasse nicht angedacht war. Auch wundert er sich über die Änderungen, da die Kosten laut der Verwaltung, im Rahmen gehalten werden müssen.
Herr Wunderlich bittet dringend über weitere Informationen.

Herr Dr. Melzer erwartet zukünftig aussagekräftige Mitarbeiter der Verwaltung.

Herr Wunderlich schlägt vor den Bauausschuss und Herrn Thoss in die nächste Ortsbeiratssitzung einzuladen.

TOP 6a

Ausgleichsmaßnahmen / Bau Feuerwehr

Herr Wunderlich erfragt, welche Fläche als Ausgleichsmaßnahme genutzt werden könne.

Herr Hemberger schlägt Fläche Nr. 5 (in Verlängerung der Straße An den Kiefern, Reservefläche für Sportplatzbau) vor.

Abstimmungsergebnis:

5 Gesetzl. Anzahl der Mitgl.
5 davon anwesend
5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

TOP 7.

Golfplatz Seeburg, Sachstand und Diskussion

Herr Wunderlich teilt mit, dass es immer wieder Interessenten für Golfplatz und/oder Hotel gibt und fragt nach der Interessenlage der Einwohner zur Gestaltung dieses Bereichs.

Frau Seeler befürwortet eine Einkaufszeile vor.

Herr Dr. Melzer stellt klar, dass der Handlungsspielraum den Interessenten verdeutlicht werden müsse und die Gemeinde klar stellen solle, ob sie einer Nutzungsänderung zustimmen würde.

Frau Steinig erwähnt, dass es ein ausgewiesenes Sondergebiet ist und Veränderungen nicht möglich seien.

Einvernehmlich wird festgestellt, dass eine Nutzungsänderung nicht erwünscht ist.

Der B Plan solle nicht geändert werden.

TOP 8.

Verkehrsentwicklung in Seeburg, Sachstand Verkehrsentwicklungsplan, weiteres Vorgehen

Herr Wunderlich erfragt den Sachstand in der Gemeinde. Herr Kristke hat bei der letzten Sitzung der GV erklärt, dass alles an der Wilmsstraße hängt. Ein aktueller Sachstand ist derzeit nicht vorhanden.

Herr Schmidt teilt mit, dass ein Verkehrsplaner für Krampnitz beauftragt wurde.

Herr Wunderlich wird den aktuellen Sachstand einfordern.

TOP 9.

Verschiedenes

Der Sohn von Herrn Baran hat die Internetseite von Seeburg weiterentwickelt. Herr Seelke übernimmt weiterhin die Kosten.

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen das Angebot gerne an und danken Herrn Seelke. Herr Baran wird gebeten die Danksagung an seinen Sohn weiterzuleiten.

Termine:

11.11.2017	Sankt Martin	17:00 Uhr Kirche und Ende am Spielplatz
19.11.2017	Volkstrauertag	14:00 Uhr Kranzniederlegung Treffpunkt an der Friedhofsmauer
25.11.2017	Wichtelmarkt	
25.08.2018	Dorffest im Ortskern	

Der diesjährige Weihnachtsbaum wurde auf Eigeninitiative von Frau Frank und Herrn Händel besorgt und kostenfrei angeliefert.

Herr Wunderlich bittet die Gemeinde um Finanzierung einer neuen Lichterkette.

Frau Block hat sich mit Frau Mähltitz vom Bauamt zusammengesetzt und die Wirtschafts- und Privatwege für eine bessere touristische Nutzung prüfen lassen. Einige sind nicht korrekt auf den Karten verzeichnet. Frau Block bittet um Mithilfe, um einen neuen korrekten Wegeplan erstellen zu können.

Herr Wunderlich dankt Frau Block für Ihr Engagement und den Landwirten für deren Unterstützung.

Für die Richtigkeit:

Harald Wunderlich
Ortsvorsteher

Iris Wolf-Klemchen
Protokollführung